

**DAK-Gesundheit unterstützt „Bayern gegen Leukämie“
Gemeinsamer landesweiter Aktionstag für Typisierung am 25. Mai –
Schirmherrin ist Gesundheitsministerin Melanie Huml**

München, 17. Mai 2018. Jedes Jahr erkranken in Deutschland laut Robert Koch-Institut Berlin rund 11.000 Menschen neu an Leukämie. Mit einer Stammzellspende können sie gerettet werden, jedoch gibt es für jeden zehnten Patienten noch immer keinen passenden Spender. Deshalb sind am 25. Mai alle Bayern aufgerufen, sich als Stammzellspender gegen Leukämie typisieren zu lassen. Die DAK-Gesundheit in Bayern unterstützt gemeinsam mit zahlreichen Partnern die nach Angaben der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) größte Typisierungsaktion Bayerns. An mehr als 200 Standorten in ganz Bayern warten die sogenannten Lebensretter-Sets darauf, abgeholt zu werden. Alle bayerischen DAK-Servicezentren geben die Sets bereits ab dem 22. Mai aus. Schirmherrin der Aktion ist Gesundheitsministerin Melanie Huml.

Nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit – so wenig Aufwand bedeutet es für Gesunde, um sich typisieren zu lassen. Für Leukämiepatienten bringt jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden. Sophie Schwab, Leiterin der Landesvertretung der DAK-Gesundheit Bayern, erklärt das Engagement ihrer Krankenkasse: „Ein Spruch besagt: `Wer einen Menschen rettet, rettet die ganze Welt`. Sich für ein Menschenleben einzusetzen ist sehr einfach und die Aktion „Bayern gegen Leukämie“ eine tolle Gelegenheit dafür. Wir unterstützen die Aktion aus vollem Herzen.“ Interessenten können sich Ihr persönliches Lebensretter-Set vom 22. bis zum 25. Mai in einem der bayerischen DAK-Servicezentren abholen. „Lassen Sie sich als Spender registrieren und werden auch Sie Lebensretter. Mit unseren Beschäftigten begleiten wir das wichtige und gesellschaftsrelevante Thema seit vielen Jahren durch verschiedene Typisierungs- und Spendenaktionen und engagieren uns im Bündnis Organspende Bayern“, so Schwab.

Gemeinsame Aktion namhafter Partner

Die DAK-Gesundheit unterstützt die Aktion der AKB gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK), der Leukämiehilfe München, der Mediengruppe Münchner Merkur/tz, Radio Arabella sowie dem Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes.

Nach Angaben der AKB wird durch diese Kooperation die größte Typisierungsaktion Bayerns stattfinden.

Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in körperlich guter Verfassung ist. „Wir wollen an jedem 25. Mai die Menschen in Bayern motivieren, sich als Stammzellspender und als Blutspender für kranke Menschen zu engagieren und deren Heilung zu ermöglichen.“, so Dr. Hans Knabe, Vorstand der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB).

Hier werden Lebensretter-Sets ausgegeben:

- Alle Servicezentren der DAK-Gesundheit Bayern
- Alle bayerischen Gesundheitsämter
- Alle Stellen der Gesundheitsregion Plus
- Alle Beratungs- und Begutachtungszentren des MDK Bayern
- Radio Arabella und Münchner Merkur tz im Pressehaus München
- Der Blutspendedienst (BSD) in München
- Alle Blutspendetermine des BSD/BRK am 25. Mai
- Die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern in Gauting

Jeder, der sich als Stammzellspender registrieren lassen möchte, nimmt sich das Set mit nach Hause. Es ist nur eine einmalige Registrierung auf www.akb.de mit der Nummer des Sets nötig. Dann einfach mit dem beiliegenden Blutröhrchen vom Hausarzt Blut abnehmen lassen oder mit den Wattetupfern einen Wangenabstrich durchführen. Der Rückversand der Probe erfolgt portofrei in der Box des Sets. Aus der eingesandten Probe werden die Gewebemerkmale des Spenders analysiert, die anonym im weltweiten Spendernetz gespeichert werden. So einfach ist es, Lebensretter zu werden! Wer am 25. Mai keine Zeit findet, registriert sich ganz einfach online auf www.akb.de und bekommt das Lebensretter-Set nach Hause geschickt.

Wie genau funktioniert die eigentliche Spende? Und wie kann man sonst unterstützen? Antworten dazu gibt es unter www.bayern-gegen-leukaemie.de. Dort sind auch alle Standorte auf einer interaktiven Landkarte zu finden.